11.03.2019
BIODIVERSITÄT

Förderung der biologischen Vielfalt auf Kirchengrundstücken

Hobbygärtner und die Verantwortlichen von Grünflächen haben die Auswirkungen der Trockenheit im letzten Jahr unmittelbar erlebt. Durch den Klimawandel nehmen die Wetterextreme zu. Deshalb sind besonders robuste Pflanzen gefragt, die zudem die menschliche Lebensqualität fördern. Maßnahmen zur Anpassung an das veränderte Klima und zur Förderung der biologischen Vielfalt auf Kirchengrundstücken unterstützt die EKHN mit 10.000 Euro. Kirchengemeinden, Kindertagesstätten und andere Einrichtungen der EKHN sollen die Chance bekommen, ihre Begrünung den veränderten klimatischen Bedingungen anzupassen. Deshalb hat Agrarreferentin Heincke eine Neuigkeit: „Die Landeskirche stellt 10.000 Euro für Maßnahmen zur Verfügung, die die Biodiversität auf kircheneigenem Gelände fördern. Das Paket beinhaltet Zuschüsse für Sachmittel und eine Fachberatung.“ Sie nennt Beispiele für mögliche Maßnahmen: das Anlegen von trockenresistenten, insektenfreundlichen Stauden oder Bienenweiden. Auch Kirchtürme könnten durch Umbaumaßnahmen zum Lebensraum werden, beispielsweise als Nistplatz für Schleiereulen.
Kontakt für Bewerbungen:
Dr. Maren Heincke
Albert-Schweitzer-Str. 113–115
55128 Mainz
Telefon: 06131 28744-47

© 2023 - Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN